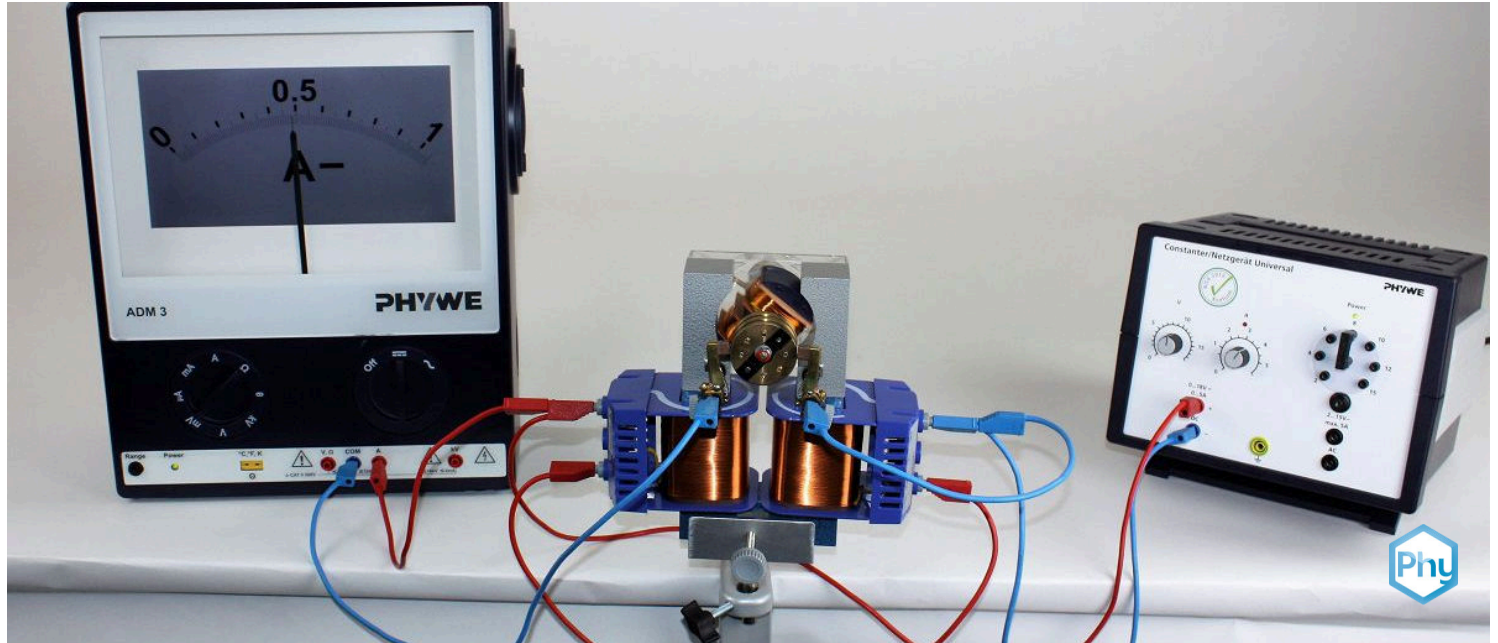


# Der Nebenschluss-Motor (DEMO)



Physik

Elektrizität &amp; Magnetismus

Elektromagnetismus &amp; Induktion

Physik

Elektrizität &amp; Magnetismus

Elektromotor &amp; Generator



Schwierigkeitsgrad

mittel



Gruppengröße

1



Vorbereitungszeit

10 Minuten



Durchführungszeit

20 Minuten

This content can also be found online at:



<http://localhost:1337/c/6045fdb25e07b60003911fd8>

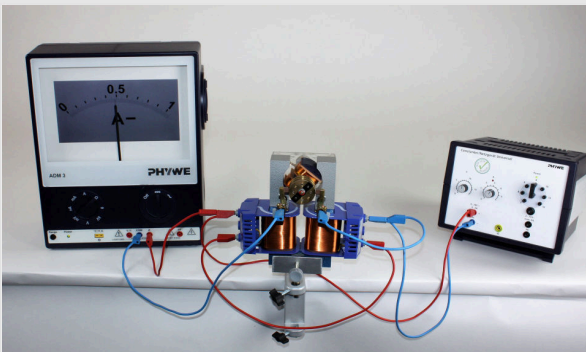
PHYWE



# Lehrerinformationen

## Anwendung

PHYWE



Versuchsaufbau

Elektromotoren werden in vielen Maschinen eingebaut. Sei es das E-Auto oder die elektrische Zahnbürste. Ein Elektromotor kann neben einem Permanentmagneten auch mit einem Elektromagneten betrieben werden. Werden Ankerspulen und Feldspulen parallel geschaltet, dann handelt es sich um einen Nebenschlussmotor.

Die Eigenschaften dieses Motors werden untersucht, indem der Drehsinn beobachtet und die Stromstärke gemessen. In diesem Versuch wird das Prinzip des Nebenschlussmotors verdeutlicht.

## Sonstige Lehrerinformationen (1/2)

PHYWE

### Vorwissen



Es wird kein Vorwissen benötigt.

### Prinzip



Durch die Anziehung und Abstoßung von Magnetfeldern entsteht eine Drehbewegung beim Motor. Das äußere Magnetfeld ist von den parallel geschalteten Spulen erzeugt. Der T-Anker bildet auch ein Magnetfeld, welches mithilfe eines Kommutators zur richtigen Zeit umgepolt wird.

## Sonstige Lehrerinformationen (2/2)

PHYWE

### Lernziel



Die Schüler sollten verstehen, wie ein Nebenschlussmotor funktioniert.

### Aufgaben



Untersuche, wie ein Nebenschlussmotor funktioniert und wie die Motordrehzahl beeinflusst werden kann.

PHYWE



# Schülerinformationen

## Motivation

PHYWE

Elektromotoren werden in vielen Maschinen eingebaut. Sei es das E-Auto oder die elektrische Zahnbürste. Ein Elektromotor kann neben einem Permanentmagneten auch mit einem Elektromagneten betrieben werden. Werden Ankerspulen und Feldspulen parallel geschaltet, dann handelt es sich um einen Nebenschlussmotor.

Die Eigenschaften dieses Motors werden untersucht, indem der Drehsinn beobachtet und die Stromstärke gemessen wird. In diesem Versuch wird das Prinzip des Nebenschlussmotors verdeutlicht.



Ein Elektroauto

## Material

Position	Material	Art.-Nr.	Menge
1	PHYWE Netzgerät, universal, RiSU 2019 DC: 0...18 V, 0...5 A / AC: 2/4/6/8/10/12/15 V, 5 A	13504-93	1
2	PHYWE Demo-Multimeter ADM 3: Strom, Spannung, Widerstand, Temperatur	13840-00	1
3	Tischklemme	02012-00	1
4	Plattenhalter, Öffnungsweite 2 - 35 mm	06509-00	1
5	Eisenkern, U-förmig, geblättert	06501-00	1
6	Spule, 1200 Windungen	06515-01	2
7	Motoraufsatz	06550-00	1
8	Roterspule, Doppel-T-Anker	06554-00	1
9	Schnurscheibe	06558-01	1
10	Verbindungsleitung, 32 A, 750 mm, rot Experimentierkabel, 4 mm Stecker	07362-01	3
11	Verbindungsleitung, 32 A, 750 mm, blau Experimentierkabel, 4 mm Stecker	07362-04	3

## Aufbau (1/2)

PHYWE

- Setze den Motoraufsatz nach Abb. 1 zusammen.
- Schiebe die Achse [1] des Doppel-T-Ankers in die Lagerbohrung [3] des Motoraufsatzes und schraube sie mit der Schnurscheibe [2] fest.
- Lege die Schleifbürsten [4] des Motoraufsatzes an den unterbrochenen Kupferring [7] an. Ziehe die Rändelschrauben [5] etwas nach oben ziehen und drehe sie fest, sodass die Feder der Hebelarme gespannt wird. Dadurch werden die Schleifbürsten fest auf den Kupferring gedrückt. Der elektrische Kontakt zwischen Ankerspulen und Anschlussbuchsen [6] ist hergestellt.

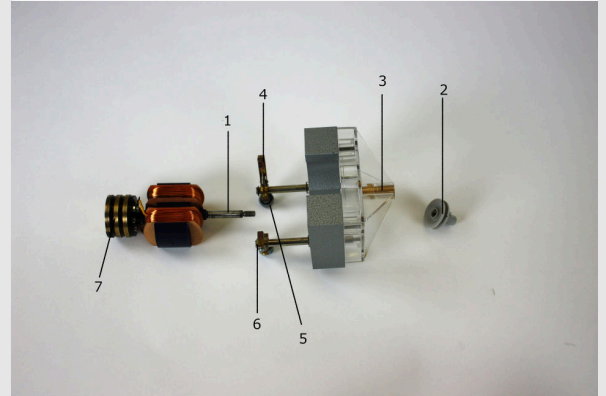


Abb. 1

## Aufbau (2/2)

PHYWE

- Vervollständige den Aufbau nach Abb. 2 und Abb. 3.
- Spanne den Eisenkern mit Halter in die Tischklemme ein.
- Setze Spulen und Motoraufsatz auf den Eisenkern.
- Stelle Gleichspannung am Netzgerät auf 0 V- ein.
- Schalte die beiden Feldspulen in Reihe.
- Schalte Ankerspule und Messgerät in Reihe.
- Schalte Feldspulen und Ankerspule (mit Messgerät in Reihe) parallel.

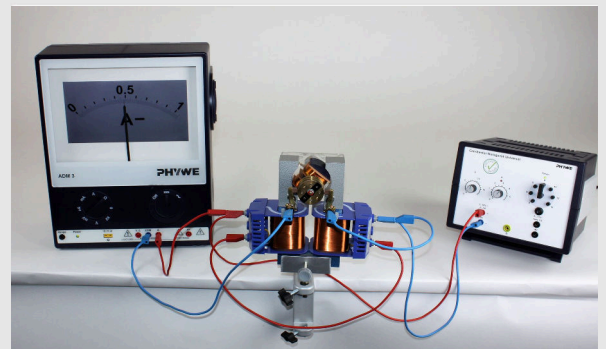


Abb. 2

## Durchführung

PHYWE

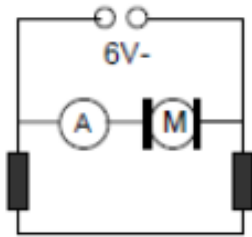
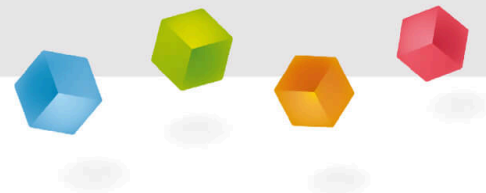


Abb. 3

- Stelle die Spannung auf ca. 6 V- ein, eventuell musst du den Motor durch Drehen "anwerfen".
- Verändere die Spannung. Beobachte Drehzahl und Messgerät.
- Stelle die Spannung auf 0 V-. Pole die Betriebsspannung am Netzgerät um. Erhöhe die Spannung und beobachte die Drehrichtung.
- Stelle die Spannung auf 0 V-. Pole die Spannung an den Anschlüssen der Ankerspule um. Erhöhe die Spannung und beobachte die Drehrichtung.
- Belaste den Motor durch Fingerdruck auf die Schnurscheibe. Beobachte Drehzahl und Messgerät.

PHYWE

## Protokoll



## Aufgabe (1/6)

PHYWE

Wie ändert sich die Drehzahl des Motors und die Stromstärke bei steigender Spannung?

Die Drehzahl steigt, die Stromstärke ändert sich wenig.

Die Drehzahl und die Stromstärke ändern sich wenig.

Die Drehzahl ändert sich wenig, die Stromstärke steigt.

Die Drehzahl und die Stromstärke steigen.

## Aufgabe (2/6)

PHYWE

Durch Umpolen der Betriebsspannung...

... bleibt die Drehrichtung konstant.

... stoppt der Motor.

... ändert sich die Drehrichtung.



## Aufgabe (3/6)

PHYWE

Ändert sich die Stromrichtung nur in der Ankerspule,...

... ändert sich die Drehrichtung.

... hört der Motor auf sich zu drehen.

... bleibt die Drehrichtung konstant.

## Aufgabe (4/6)

PHYWE

Bei erhöhter Belastung...

... nimmt die Drehzahl des Motors ab und die Stromstärke erhöht sich.

... steigt die Drehzahl des Motors und die Stromstärke erhöht sich.

... nimmt die Drehzahl des Motors ab und die Stromstärke nimmt ab.

... steigt die Drehzahl des Motors und die Stromstärke nimmt ab.

## Aufgabe (5/6)

PHYWE

Ziehe die Wörter in die richtigen Felder!

Wird zum Betrieb eines [ ] ein [ ] eingesetzt, so muss dieser in der Nähe des Ankers ein genügend großes [ ] erzeugen. Daher wird ein U-förmiger Eisenkern mit zwei Feldspulen verwendet, zwischen dessen Polen der [ ] läuft. Ankerspulen und [ ] sind bei einem Nebenschlussmotor [ ] geschaltet (Abb. 3).

Feldspulen

Elektromagnet

Magnetfeld

parallel

Elektromotors

Anker

☒ Überprüfen

## Aufgabe (6/6)

PHYWE

Ziehe die Wörter in die richtigen Felder!

Beim Umpolen der [ ] werden sowohl das Feld der Ankerspule als auch das der [ ] umgepolt, sodass der [ ] erhalten bleibt. Ändert sich dagegen nur die [ ] der Ankerspule, dann ändert nur dieses Magnetfeld seine [ ] und damit auch der Drehsinn.

Stromrichtung

Drehsinn

Betriebsspannung

Richtung

Feldspulen

☒ Überprüfen

Folie	Punktzahl / Summe
Folie 12: Drehzahl des Motors	0/1
Folie 13: Umpolen der Betriebsspannung	0/1
Folie 14: Stromrichtung der Ankerspule	0/1
Folie 15: Verhalten bei Belastung	0/1
Folie 16: Nebenschlussmotor	0/6
Folie 17: Verhalten bei Umpolung	0/5

Gesamtpunktzahl



Lösungen anzeigen



Wiederholen